

PROTOKOLL

der 13. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Karben

am 24.08.2017, um 20:00 Uhr

Bürgerzentrum, Clubraum II, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:15 Uhr

Anwesend:

Jetty Sabandar
Ekaterini Giannakaki
Maria Wittich
Erdogan Dermani
Masood Javed

Entschuldigt:

Erdogan Dermani
Masood Javed
Mirjana Radenkovic

Gäste:

Gisela Münch

Schriftführerin:

Ekaterini Giannakaki

Tagesordnung:

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Frau Sabandar begrüßt die Anwesenden namentlich und eröffnet die 11. öff. Sitzung des Ausländerbeirates.
2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 11.05.2017
Des Protokolls der Sitzung am 30.03.17**
Die Genehmigung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung vertagt, weil das Gremium nicht beschlussfähig ist.
3. **Mitteilungen**
Am 21. Oktober 2017 feiert die Bahai Gemeinde ihren 200. Geburtstag Im Kulturforum Dortelweil. Der Ausländerbeirat wurde dazu eingeladen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund ,Regionalverband Mittelhessen, feiert am 27. August sein 50.jähriges Bestehen des ASB in der Wetterau.
4. **Berichte**
 - 4.1 **Veranstaltung „Seniorinnen & Senioren“ des hessischen Sozialministeriums am 26.06.2017**
Das hessische Sozialministerium veranstaltet eine Reihe von Seminaren und Fachtagungen 2017. Der Bereich „Seniorinnen & Senioren“ fand am 26.06.2017 in Bad Nauheim statt. Verschiedene Bereiche u.A. Barrierefreies Wohnen, am Bahnhof, in den Läden usw.; Altersarmut, ärztliche Versorgung in ländlichen Gegenden und das Thema kultursensible Altenpflege.

In den Workshops konnten die Teilnehmer ihre Schwerpunkte aufschreiben und sie vorstellen.
Es fand hierüber Diskussionen statt. In jedem Workshop waren 4-5 Mitarbeiter des Sozialministeriums anwesend. Zu jedem Thema wurden Punkte vergeben und die ausgewählten Themen wurden im Plenum vorgetragen.
Am Ende des Jahres oder Anfang des neuen Jahres wird einen Bericht über Die gesamte Reihe erstellt. Den Bericht kann man dann in der Website des Sozialministeriums lesen.
Nach Frau Sabandar`s Meinung: der Ablauf der Veranstaltung sowie die Die Wahl der Themen in den Workshops wurden gewollt von den Mitarbeitern des Ministeriums gesteuert. Im Plenum konnte man keine Fragen stellen (die die Zeit dazu fehlte!) und eine Diskussion fand nicht statt.
 - 4.2 **Mitgliederversammlung des Bundesausländerbeirates in Berlin 30.06.17-01.07.17**
Am 30.06. fand eine Fachtagung zum Thema „Wahlrecht für alle“ statt. Organisiert wurde diese von der niedersächsischen Landesregierung und fand im Niedersächsischen Garten statt. Es gab kaum Reibungspunkte, worüber man hätte diskutieren können. Alles verlief einvernehmlich, es gab nichts Neues zum Thema.
Am 01.07.2107 fanden 3 Workshops statt mit den Themen „Migrantinnen in der Politik“, „Finanzielle Förderungen für politische Weiterbildungen für Migranten“ und „Geh wählen – Möglichkeiten für Wahlveranstaltungen“.

Nichts Neues, alles schon mal gehabt, gehört und gelesen. Im Workshop „Migrantinnen in der Politik“ war eine reine Selbstdarstellung der Teilnehmerinnen.

Anschließend fand die Mitgliederversammlung des Bundesausländerbeirats und Wahl des Vorstandes statt. Über 2 Punkte berichtet Frau Sabandar: Anders als bei der agah, finanziert sich der Bundesausländerbeirat durch Spenden. Die Vorstandssitzungen finden über Telefonkonferenzen statt. Die Fahrten nach Berlin zur Konferenzen und/oder Fachtagungen werden aus der eigenen Tasche bezahlt. Die Geschäftsstelle des Bundesausländerbeirats wird in der Regel von den Landesausländerbeiräten übernommen. Der Bundesausländerbeirat verhandelt jetzt mit dem BAMF bezüglich eines Etats.

Die Vorstandswahl verlief reibungslos. Vor der Wahl machte ein junger Mann einen Appell an die Kandidaten. Sie sollten sich darüber bewusst sein, dass der Sitz im Vorstand mit viel Arbeit, Zeitaufwand und Abstriche in der Freizeit bedeutet und all das unentgeltlich. Es gelte nicht nur anwesend oder der Ruhm im Vorstand des Bundesausländerbeirats zu sein. Frau Sabandar wünscht sich so einen Appell auch bei der agah. Ein Kandidat aus Kassel oder noch weiter weg, muss den Weg zur Vorstandssitzungen in Wiesbaden in Kauf nehmen.

Daran scheitern schon die meisten, nach einigen Monaten wurde es denen zu viel und kommen einfach nicht. Besuche bei den Ministern u.A. müssen geleistet werden, diese sollen mit dem Arbeitgeber vereinbart werden, so dass man freigestellt wird.

4.3 Sachstand „Karben vereint für Frieden und Freiheit“ Veranstaltung am 23.09.2017

Gemeinde und DAF sowie die evangelische Kirche sind nicht mehr dabei. Die Organisatoren sind jetzt Peter Meyer, Hr. Amann, Hartmut Polzer und der Ausländerbeirat. Nachdem wir viele vorgeschlagenen Themen besprochen und durchdiskutiert haben, haben wir uns geeinigt auf Flash Mob. Ein oder zwei Menschen kommen quasi aus dem Nichts und singen oder spielen ein Lied. Nach und nach kommen Anderen dazu. Menschen bleiben stehen und singen mit. Mitwirkende sind die Musikschule, die Chöre aus den Stadtteilen und die Flüchtlinge. Es werden 2 Lieder gesungen: die Ode an der Freude und Imagine. Die Texte zu den Liedern werden selbstverständlich verteilt.

Danach sprechen Hr. Rahn, Peter Meyer und Pfarrer Giesler.

Es wird eine Veranstaltung von einer halben bis einer Stunde sein.

Veranstaltungsort: Der Platz hinter Tegut

Veranstaltungsdatum: 23.09.2017 um 15.00 Uhr.

4.4 agah-Vorstandssitzung am 15.08.17 in Wiesbaden

Es wurde lange und eingehend über die Vorbereitung für die kommende Plenarsitzung am 16.09.17 in Obertshausen diskutiert. Schliesslich hat man sich auf Bildungspolitik geeinigt. Der Titel soll sein: „Bildungspolitik 2017- Visionen für die Zukunft“.

Als Redner sollen eingeladen werden:

- ° die schulpolitischen Sprecher der SPD und CDU Landtagsfraktionen
- ° die Vertreter der GEW
- ° der Landeselternbeirat

° die Landesschülervertretung

Es ist geplant eine Preisauslösung für die angehörige Kommune. Es geht hier um Ausländerbeiräte, die schlecht von der Kommune behandelt werden.

Der Titel für die Preisausschreibung „Schraubzwänge des Jahres“-welcher in der Plenarsitzung beschlossen werden soll.

Es kam eine Frage seitens der Delegierte, ob offizielle Zahlen bekannt sind über minderjährige verheiratete Mädchen.

Herr Gruttner nannte der Person bekannte Fälle.

Die Männer waren über 40 Jahre

alt und die Mädchen 12-14 Jahre alt, die über das Jugendamt an die Behörden weitergeleitet wurden,.

Das Ehefähigkeitsalter wurde von 16 auf 18 Jahre aufgestuft.

In diesen Fällen wurden die Mädchen behandelt als unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge.

Laut Herrn Gruttner wurden die Ehen annulliert und die bereits geborenen Kinder wurden unter der Obhut des Jugendamtes genommen..

Eine Mitteilung der hessischen Frauenbeauftragten :im Jahr 2018 wird das Frauenrecht 100 Jahre alt. Das Sozialministerium plant schon diverse Veranstaltungen, die im historischen Museum in Frankfurt stattfinden.

Die Amadeo-Antonio Stiftung in Berlin vermisst bei den Parteien im Bundestag bisher eine klare Strategie der Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden der AfD. Es ist abzusehen, dass die AfD den Einzug ins Parlament nach der Bundestagswahl schafft.

Es ist zu befürchten, dass es sprachlich zur Normalisierung von Menschenfeindlichkeit kommen wird.

4.5 Mitgliederversammlung des Landesfrauenrats vorab ein Gespräch mit Herrn Dr. Gruttner, Minister für Soziales und Integration am 22.08.2017

Es war kein Gespräch in dem Sinne, sondern vielmehr eine Frage- und Antwort Runde. Herr Gruttner hat sich 2 Stunden genommen um die Fragen zu beantworten, die ihm vorher vorgelegt wurden. Die meisten Fragen betrafen die Kitas, Horts und Kindergärten in finanzieller Hinsicht. Von dem Bund der Hebammen kam die Frage, ob das Land Hessen – wie in Sachsen und Niedersachsen – die teure Haftpflichtversicherung der Hebammen bezuschussen könnte. Aus dem Bund der Ärztinnen kam das Problem ärztliche Versorgung in ländlichen Gegenden. Einige Krankenhäuser werden geschlossen oder schließen sich zusammen. Jemand aus dem Vogelsberg muss zum Krankenhaus bis zu 50 km weit fahren.

Anschließend findet die Mitgliederversammlung statt. Nichts nennenswertes!

4.6 Sachstand gemeinsame Veranstaltung der Ausländerbeiräte in der Wetterau „Podiumsdiskussion „ mit den Wetterauer Kandidaten für die Bundestagswahl am 08.09.2017 in Bad Vilbel

Eine Veranstaltung der agah in Kooperation mit der Hessischen Zentrale für politische Bildung und in Zusammenarbeit mit den kommunalen Ausländerbeiräten.

Zunehmend finden rechtspopulistische Aussagen ihren Weg in Politik und Öffentlichkeit. Mit welchen Parolen werben sie? Wie verpacken sie ihre

